

Epist. (1603-10-06) Rhod./anon.

Brief Rhodomans an Unbekannt (6. Oktober 1603)

Hauptverantwortlicher Editor: Thomas Gärtner

Einleitung

Dieser Brief an einen unbekanntem Doktor der Rechte gibt einen wertvollen Einblick in Rhodoman noch offene und abgeschlossene Publikationspläne während seiner letzten Lebensphase, da er sowohl eine von Rhodoman selbst erstellte Liste eigener Druckpublikationen als auch noch ausstehender Publikationen enthält.

Regest: Rhodoman hat eine Freundschaftsanfrage des Anonymus zusammen mit einem Brief von Gothus erhalten und erst später durch die bescheidene Schreibart den Verfasser erkennt. Er wundert sich, dass der Anonymus an ihn trotz seiner einfachen Herkunft geschrieben hat, und lobt die Eleganz des Briefes. Das Lob des Anonymus für ihn selbst gestattet er nur, insofern seine Werke der lernbegierigen Jugend von Nutzen waren. Im Weiteren geht Rhodoman auf eine Anfrage des Anonymus ein, die ihn offenbar zurück in seine Heimat locken sollte. Er vergleicht den Anonymus mit einer Sirene und sich selbst mit Odysseus. Dabei erinnert er an eine Situation bei seinem Weg von Jena nach Stralsund, die ihn auch durch die Gegend um Bitterfeld geführt hat. Von dort habe er den Brocken gesehen und sich mehrfach nach ihm aus Heimatliebe umgewandt. Danach scheint Rhodoman Schwierigkeiten für eine Rückkehr anzudeuten, die er mit denen bei Odysseus' Heimkehr vergleicht. Anschließend fügt Rhodoman eine Liste von 19 bereits erschienenen und 8 noch nicht erschienenen größeren Werken an. Am Ende versichert Rhodoman den Anonymus nochmals seiner Zuneigung und bittet ihn bei passender Gelegenheit seine Gunst zu zeigen.

Unter den noch nicht veröffentlichten Werken erwähnt Rhodoman das in der HAAB Weimar erhaltene theologische Lehrgedicht (Rhod. *Theol.Christ.*), einen *Lutherus Antichristophontes*, ein hexametrisches *Encomion Graecae linguae*, eine Reihe von lateinischen Kirchenliedübersetzungen sowie die nicht abgeschlossene *Germanis*.

In der Liste der veröffentlichten Werke führt Rhodoman auch den bisher verschollenen Basler Erstdruck des *Arion* an: *Arionis historia Graeco heroico, Basileae*.

Systematisierung

| | |
|-------------------|-----------------------|
| Sprache/Versmaß | Latein, Prosa |
| Verse (gesamt) | 0 |
| Werkgruppe | Private Kommunikation |
| Gattungszuordnung | Brief (Prosa) |
| Schaffensphase | Wittenberger Periode |

Überlieferung (Brief)

| | |
|----------------------------|--|
| Titel | Epistola quaedam L. Rhodmani |
| Autor | Rhodoman, Lorenz |
| Titel (überg.) | Inclite familiae Stolbergicae fragmentum |
| Autor (überg.) | Gothus, Matthaeus d. J. |
| Ort / Drucker / Jahr | Leipzig · Grosse, HenningLiger, Georg · 1620 |
| Entstehung (Text) nachgew. | 6. Oktober 1603 |
| Seitenabschnitt(e) | [F 6r]–[F 8r] |
| VD 17 | 12:131971A |
| Wichtige Standorte | BSB München · Diss. 46#Beibd.1 |
| Personenbezüge | Gothus, Matthaeus |

Edition

Für diese Einheit wird keine Volltextedition erstellt.

Epist. (1603-10-06) Rhod./anon. (ed. Gärtner)

Gärtner, Thomas / Weise, Stefan (edd.) / Sahle, Patrick / Bunselmeier, Jennifer (2025): RHODOMANOLOGIA – Kritische Edition der griechischen und lateinischen Dichtungen von Lorenz Rhodoman. Wuppertal / Osnabrück.

CC BY-NC-SA 4.0

<https://www.rhodomanologia.de/html/epist-1603-10-06-rhod-anon.html>

PDF erstellt am 29.04.2025